

Vierte Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der neunten Legislaturperiode

Schluß des Berichts des Deputierten N. K. BAIBAKOV

Problemen zu erfüllen. Man hat vor, in der Produktion über 4000 neue Maschinen, Ausrüstungen, Geräte und Erzeugnisse, darunter etwa 650 wichtigste...

Bohranlage im Monat steigen. In der Eisen- und Stahlindustrie wird die Produktion von über 100 neue rentable, Walzprofile, darunter auch 50 kalzgebogener Profile aufgenommen werden.

Zwecks Steigerung des Nutzeffekts der Arbeit der Seeflotte wird die Entwicklung für Landwirtschaft vorgekernet. In den Häfen Leningrad, Tuapse, Irmali u. a. sollen Umladekomplexe in Betrieb genommen werden.

wird sich um 7,4 Prozent vergrößern. Bedeutende Arbeiten sollen geleistet werden zur Entwicklung der Fernmeldetechnik...

DER INVESTBAU Der Gesamtumfang der Kapitalinvestitionen in die Volkswirtschaft wurde nach allen Minister...

MATERIELLEN UND LEBENSNEIVEAU Die Planaufgaben für das Jahr 1976 in der Hebung des Volkswohstandes werden durch das langfristige soziale Programm...

Einige große Arbeit wird in der Entwicklung der Kommunalwirtschaft durchgeführt werden. So wird die Zahl der mit Gas versicherten Wohnungen 1976 um 3,4 Millionen anwachsen...

Umweltschutz und Rationelle Nutzung der Naturressourcen Eines der wichtigsten sozialen und wirtschaftlichen Probleme, an deren Lösung die Völker des ganzen Planeten sehr interessiert sind, ist das Problem des Umweltschutzes...

Die Aufnahme von Studenten an Hochschulen und Techniken wird sich im Vergleich zum laufenden Jahr um 1000 Personen erhöhen. 1976 werden über 1,8 Millionen Spezialisten Hoch- und mittlere Fachschulen absolvieren...

der Unionsrepubliken werden Auflagern im Schutz der Ländergrenzen gegen Erosion durch die Anpflanzung von Schutzwaldstreifen...

Hauptpartner im Außenhandels sind die sozialistischen Länder, in erster Linie die RGW-Mitgliedsländer.

1976 wird das spezifische Gewicht der sozialistischen Staaten im Außenhandel der Sowjetunion etwa 57 Prozent betragen. Der Plan für den Export und Import wird auf der Grundlage der Koordinierung der volkswirtschaftlichen Pläne zwischen der UdSSR und diesen Ländern...

Die Hauptpartner der UdSSR im Handel mit der industriell entwickelten Welt sind Großbritannien, Italien, die USA, die BRD, Frankreich, Japan...

LANDWIRTSCHAFT

Der Umfang der Kapitalanlagen für die Komplettierung der Landwirtschaft für 1976 ist in einer Höhe von 21 Milliarden Rubel oder mit einem Wachstum um 6 Prozent...

Die Bruttoproduktion der Landwirtschaft wird über 121 Milliarden Rubel ausmachen, was ihr jahresdurchschnittliche Niveau im vierjährigen Planjahrlauf um 7 Prozent übersteigt...

1976 werden an die Landwirtschaft etwa 380 000 Traktoren, 970 000 Last- und spezialisierte Kraftwagen, über 200 000 Getreidehäcksler beschafft werden...

TRANSPORT UND FERNMELDEWESEN

Für die Entwicklung der Ökonomie unseres Landes ist die störungsfreie Arbeit des Transportes von großer Bedeutung. Für die Deckung des Bedarfs der Volkswirtschaft und der Bevölkerung ist im Plan vorgesehen...

DER INVESTBAU

Bel der Planung der Kapitalanlagen für das Jahr 1976 wurde die Notwendigkeit der Lösung von Fragen einer vollständigen Deckung des Bedarfs der Volkswirtschaft an Eisen, Metall, erdgetriebenen metallurgischen und anderen Ausrüstungen...

DIE HEBUNG DES KULTURELLEN UND LEBENSNEIVEAU

Die Planaufgaben für das Jahr 1976 in der Hebung des Volkswohstandes werden durch das langfristige soziale Programm sichergestellt...

Eine weitere Entwicklung werden die Dienstleistungen an der Bevölkerung in der Dienstleistungsbranche sein. Die Entwicklung der Dienstleistungen wird um 8,2 Prozent anwachsen...

Äußere Wirtschaftsbeziehungen

Eine immer größere Bedeutung für die Entwicklung der Sowjetwirtschaft gewinnen die Wirtschaftsbeziehungen mit den sozialistischen Staaten...

Verteilung der Produktivkräfte und die Entwicklung der Wirtschaft der Unionsrepubliken

Im Plan für das Jahr 1976 ist die Weiterentwicklung der Wirtschaft der Unionsrepubliken und Wirtschaftsraysons, die Verteilung der Spezialisten, die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen.

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Im europäischen Teil der UdSSR ist im Plan eine breite Rekonstruktion der Betriebe vorgesehen, wie auch die Durchführung anderer Maßnahmen zu einer besseren Ausnutzung der in Nutzung befindlichen Produktionskapazitäten...

Einzelne Abteilungen

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Einzelne Abteilungen

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Im europäischen Teil der UdSSR ist im Plan eine breite Rekonstruktion der Betriebe vorgesehen, wie auch die Durchführung anderer Maßnahmen zu einer besseren Ausnutzung der in Nutzung befindlichen Produktionskapazitäten...

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Einzelne Abteilungen

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Einzelne Abteilungen

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Im europäischen Teil der UdSSR ist im Plan eine breite Rekonstruktion der Betriebe vorgesehen, wie auch die Durchführung anderer Maßnahmen zu einer besseren Ausnutzung der in Nutzung befindlichen Produktionskapazitäten...

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Einzelne Abteilungen

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Einzelne Abteilungen

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Im europäischen Teil der UdSSR ist im Plan eine breite Rekonstruktion der Betriebe vorgesehen, wie auch die Durchführung anderer Maßnahmen zu einer besseren Ausnutzung der in Nutzung befindlichen Produktionskapazitäten...

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Einzelne Abteilungen

Die Erhöhung der Komplexität ihrer Wirtschaft vorgesehen. Es ist eine weitere beschleunigte Entwicklung der Produktivkräfte der östlichen Rayons des Landes vorgesehen.

Über den Staatshaushalt der UdSSR für das Jahr 1976 und über die Durchführung des Staatshaushaltsplans der UdSSR im Jahre 1974

Bericht des Finanzministers der UdSSR, Deputierten W. F. GARBUSOV*

Im Zuge der Realisierung der Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU hat das Sowjetvolk große Erfolge in allen Hauptleistungen der ökonomischen Entwicklung erzielt. Es ist ein dynamisches Wachstum der Volkswirtschaft gesichert worden, die wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Macht des Landes ist im wesentlichen das Lebensniveau des Volkes ist bedeutend gestiegen...

Die großen Erfolge in der Entwicklung unserer Gesellschaft bestätigen erneut die Richtigkeit und Effektivität der Politik der Kommunistischen Partei, ihre voll Überwindung mit dem Grundrißlinien der Werktätigen. Die Sowjetmenschen bewältigen einmütig und unterstützen die innen- und außenpolitischen Linien der Kommunistischen Partei, ihres Zentralkomitees, des Politbüros des ZK der KPdSU, geleitet vom Generalsekretär des ZK, Genossen Michail Brezhnev.

Die Beschlüsse des Dezemberplenums (1974) und des Aprilplenums (1975) des ZK der KPdSU, der Aufträge des ZK der KPdSU an die Partei und der Sowjetvolk haben einen politischen und Arbeitseinsatz der Werktätigen ausgedeutet. Im ganzen Lande hat sich ein ständiges sozialistisches Wettbewerben um eine würdige Erziehung des XXV. Parteitags der KPdSU, um eine erfolgreiche Erfüllung und Überbietung der Pläne entfaltet. Über den Jahresplan hinaus ist für mehr als 6 Milliarden Rubel Industrieerzeugung realisiert worden.

Im Jahre 1975 wird das Nationaleinkommen wesentlich anwachsen und eine Riesensumme von 362 Milliarden Rubel ausmachen. In diesem Tempo entwickelt sich die Industrieerzeugung, ihre Effektivität erhöhte sich, die Struktur der Industrie und die technisch-ökonomische Konzeption in der Tätigkeit der Betriebe werden verbessert. Die Einkünfte der Bevölkerung erhöht sich der Verkauf der Massenbedarfsstoffe, erweitert sich ihr Sortiment und steigt die Qualität. Der Einzelhandelsumsatz vergrößerte sich im Jahr um 6,8 Prozent.

Die Weiterentwicklung erfordert die medizinische Betreuung der Bevölkerung, es wird der Übergang zur durchgängigen Mittelstufe abgeschlossen, die Sozialversicherung einer Reihe von Werkkategorien wurde verbessert. Infolge der getroffenen Maßnahmen wird sich das Reallohn (pro Kopf der Bevölkerung) im laufenden Jahr um 4,2 Prozent erhöhen. Die materiellen und geistigen Bedürfnisse der Sowjetmenschen werden besser befriedigt.

Die Sowjetmenschen sind fest entschlossen, diese Aufgaben in Ehren zu erfüllen und neue Erfolge im Aufbau der kommunistischen Gesellschaft zu erringen. Der Staatliche Haushaltsplan der UdSSR für 1976 - das Jahr neuen großen Geschehens in allen Bereichen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens des Landes - wurde auf der Grundlage der von XXIV. Parteitags bestimmten prinzipiellen politischen Ziele und gemäß den Aufgaben des Volkswirtschaftsplans für das kommende Jahr erarbeitet.

Das am Vorabend der Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR stattgefundenen Plenum des ZK der KPdSU billigte in ihrer Verantwortung die Entwürfe des Staatlichen Haushaltsplans der UdSSR für 1976. In der Rede, die Genosse L. I. Breschnev hielt, sind prinzipielle Einstellungen gegenüber den wichtigsten Aufgaben in den Grundfragen der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gesellschaft formuliert.

* Kurzfassung

(Schluß S. 3)

Vierte Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR der neunten Legislaturperiode Schluß des Berichts des Deputierten W. F. GARBUSOW

(Anfang S. 2)

... auf der Steigerung der Arbeitsproduktivität auf der Senkung der Selbstkosten der Produktion und der Erhöhung ihrer Qualität.

Der Gewinn der staatlichen Betriebe wird 109,8 Milliarden Rubel betragen und den Gewinn des laufenden Jahres um 9,5 Prozent übertreffen.

Die staatlichen Steuern der Bevölkerung werden unter Berücksichtigung der im Plan entworfenen Lohnfonds festgelegt.

Der Plan und der Haushalt für 1976 gewährleisten eine konsequente Durchführung der ökonomischen Politik der Partei...

Im bevorstehenden Jahr sollen Maßnahmen zur weiteren Vergrößerung der Löhne der Arbeiter und Angestellten...

Eltern immer wichtigeren Platz in der Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Sowjetmenschen...

Die Kommunistische Partei, die der Verbesserung der kulturellen, Lebens- und Wohnverhältnisse der Bevölkerung...

weltere 60 000 Krankenbetten zu erweitern, Schulen mit 1,2 Millionen Plätzen zu bauen...

Zur Finanzierung der Volkswirtschaft im Jahr 1976 werden aus dem Haushalt...

Einen gewichtigen Beitrag zur Realisierung der grandiosen Pläne des ökonomischen und sozialen Fortschritts...

Die internationale Entspannung schafft günstige Bedingungen für die Entwicklung der kulturellen und Wirtschaftsbeziehungen...

Der Staatshaushalt der UdSSR ist der Haushalt des Friedens und des Schöpferturns.

In den Entwürfen des Plans und des Haushalts für das Jahr 1976 ist eine weitere Entwicklung aller Industriebranchen...

1976 wird die Finanzierung der Industrie aus dem Haushalt...

Die Kommunistische Partei mit der vollständigen Befriedigung der steigenden Nachfrage der Bevölkerung nach Bedarfsgruppen...

schwarzerzone der RSFSR entfallen, was eine gewaltige Bedeutung für die Entwicklung der Ökonomie...

Die Landwirtschaft wird 380 000 Traktoren, etwa 100 000 Getreidekombinen, 270 000 Lastkraftwagen...

Die Lösung der wirtschaftlichen und sozialen Aufgaben, die von der Kommunistischen Partei gestellt werden...

Die gesamte Summe der Staatlichen Kapitalinvestitionen ist für das Jahr 1976...

Das Zentralkomitee der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR haben die entscheidende Überwindung...

Vor den Baugorganisationen stehen große Aufgaben bei der Senkung der Selbstkosten...

Im kommenden Jahr werden für die Entwicklung der Landwirtschaft aus dem Budget...

Zwecks Gewährleistung hoher stabiler Erträge der landwirtschaftlichen Kultur...

Für die Finanzierung des Staatshandels werden 3,6 Milliarden Rubel bewilligt.

Der unerwartete Aufstieg des Volkswohndstandes stellt an die Arbeit der Handels- und Dienstleistungsbetriebe...

In den Jahren des neunten Planjahres wird eine Über-einstimmung mit den Beschlüssen des XXIV. Parteitags...

Im Staatshaushalt der UdSSR für 1976 sind die Ausgaben für den Unterhalt...

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts fördert erheblich...

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts fördert erheblich...

1976 soll die Gesamtsumme der Ausgaben für Gesundheitsschutz und Körperkultur 11,5 Milliarden Rubel ausmachen.

schlossene Friedensprogramm, das auf die internationale Entspannung und die Festlegung...

In ihrer Außenpolitik berücksichtigt der Sowjetunion zugleich die Vorhandensein aggressiver imperialistischer Kräfte...

Im Staatshaushalt der UdSSR für 1976 sind die Ausgaben für den Unterhalt...

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts fördert erheblich...

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts fördert erheblich...

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts fördert erheblich...

über die Staatshaushaltspläne der Unionsrepubliken wird mitgeteilt...

Die Außenpolitik unseres Staates ist vollständig den Interessen der Sowjetmenschen...

Die Außenpolitik berücksichtigt der Sowjetunion zugleich die Vorhandensein aggressiver imperialistischer Kräfte...

Die Außenpolitik berücksichtigt der Sowjetunion zugleich die Vorhandensein aggressiver imperialistischer Kräfte...

Die Außenpolitik berücksichtigt der Sowjetunion zugleich die Vorhandensein aggressiver imperialistischer Kräfte...

Die Außenpolitik berücksichtigt der Sowjetunion zugleich die Vorhandensein aggressiver imperialistischer Kräfte...

über die Staatshaushaltspläne der Unionsrepubliken wird mitgeteilt...

Table with 2 columns: Country Name and Amount in Millions Rubles. Includes USSR, Ukraine, Belarus, etc.

Für die weitere Entwicklung der Volkswirtschaft der Unionsrepubliken werden aus dem Haushalt...

Für die Finanzierung der Volkswirtschaft für 1976 vorgesehenen Maßnahmen...

Gleichzeitig mit dem Haushaltplan für 1976 hat die Regierung...

Die Sowjetmenschen gehen mit tiefer Genugtuung und mit Stolz über die erzielten Erfolge...



GEBIET DSHAMBUL. Die Kumpel des Bergwerkes Molodjoshny, Phosphoritbecken Karatau, rapporieren unlängst über die Erfüllung des fünfjährigen Plans.

Im Namen der Zusammenarbeit

Umfangreich war das Programm der Tage Belgiens, die in Alma-Ata verliefen. Am 28. November traf die Delegation der Association „Belgien-UdSSR“...

Die Gäste besuchten das Staatliche Plankomitee des Ministerrats der Kasachischen SSR. Der stellvertretende Vorsitzende...

Mit großem Elan

Die Gäste besuchten das Staatliche Plankomitee des Ministerrats der Kasachischen SSR. Der stellvertretende Vorsitzende...

Die Gäste besuchten das Staatliche Plankomitee des Ministerrats der Kasachischen SSR. Der stellvertretende Vorsitzende...

(In Millionen Rubel)

(In Millionen Rubel)

(In Millionen Rubel)

(Beifall)

(TASS)

(KasTAG)

(KasTAG)

Meine Ploniergruppe

Wir sind 28 Pioniere in der Gruppe. Die Jungen und Mädchen in unserer Gruppe zanken sich nie und sind gute Freunde. Für die guten Leistungen im Lernen und in der gesellschaftlichen Arbeit bekamen wir das Recht, den Namen Anatoli Merslow zu führen.

Jetzt haben wir alle Hände voll zu tun. Bald kommt doch das lustige Neujahrsfest, und wir wollen es nur mit guten Zensuren begehen. Wir wollen auch unseren Paten, den Oktoberkindern, helfen, schönen Baum schmuck anzufertigen.

Während der Winterferien wollen wir uns gut erholen und im langen dritten Unterrichts-viertel tüchtig lernen.

Renita FRICK
Gebiet Tschimkent



Alexander Nodsel und Andrej Koljadin (unser Bild) sind dieschaffliche Funktechniker. Sie besuchen den Zirkel für junge Funktechniker beim Pionierpalast in Taldy-Kurgan.
Foto: V. Withold

Schülerproduktionsbrigade

In der Asanower Mittelschule ist man überzeugt, daß für einen echten Landarbeiter allein die Liebe zur Natur, zur Erde, dem heimischen Ort zu wenig ist. Man muß auch gute Kenntnisse, Erfahrungen haben und mit der komplizierten Landtechnik auf und zu stehen. Und wo kann man das alles in einem Dorf erlernen?

Natürlich in der eigenen Schule, in der Schülerproduktionsbrigade, die hier schon 7 Jahre funktioniert. Man hat hier große Möglichkeiten, sich mit der Mutter Erde, mit der Technik vertraut zu machen. Zwei Traktoren, ein LKW, verschiedene Technik stehen den Oberschülern zur Verfügung.

85 Jungen und Mädchen bilden 4 Gemüseanbaubrigaden, die im verflossenen Jahr etwa zehn Hektar Rüben und 55 Hektar Kartoffelfelder be-

arbeiten. Von der Saat bis zur Ernte versorgten die jungen Mechanisatoren diese Riesenflechte und brachten eine Rekordernte ein.

Unter der Leitung von Viktor Schmidgeißner, des Produktionslehrers, der Biologielehrerin Margarita Maschukina und der Pionierfreundschaftsleiterin Katharina Herber haben sie tüchtig gearbeitet.

Jetzt im Winter üben sie sich wieder im Lenken der Traktoren und erlernen die Theorie. Lene Ochs, Rosa Wert, Liese Hatt, Wassili Waulin sind begeisterte „Mechanisatoren“, sie wollen nach der Schule im Heimatdorf diesen Beruf ergreifen. Die Mädchen stehen den Jungen in der Arbeit in nichts nach.

F. SCHULZ

Gebiet Nordkasachstan



Im Sportsaal

Foto: Petja Muboradjanow
Schüler der Klasse 8, Aktjubinsker Pionierpalast

Kinder-Freundschaft 48/1975

Wir bereiten uns auf das Fest vor

Unsere Schule, darunter auch meine Klasse 7a bereitet sich auf den Tag der Verfassung vor. Jede Klasse muß eine Unionsrepublik vorstellen. Wir vertreten die Aserbaidschanische SSR. Die Rezitatoren haben Gedichte aus der aserbaidshanischen Poesie ge-

lernt, im Chor singen wir einige Volkslieder, und die Mädchen haben aserbaidshanische Tänze eingeübt.

Sehr lustig war es bei der Anfertigung von Nationaltrachten. Wir durchwühlten einen Haufen von Büchern und Zeitschriften, um Einzelheiten der

Kostüme zu finden. Wir wollen, daß unsere Kostüme und unser Konzert allen gefällt!

Maria BECKER,
Lydia NEUMANN

Dshangis-Kuduk,
Gebiet Zelinograd

Zweifache KIF-Präsidentin

„In der 6. Klasse schlug man mir vor, Mitglied des KIFs beim Pionierpalast zu werden. Ich hatte eine blasse Ahnung von seiner Tätigkeit. Mir gefiel es hier aber vom ersten Tag an. Jetzt ist der KIF meine Leidenschaft.“

Ich habe viele Freunde in der Mongolei, in Bulgarien, der Tschechoslowakei, in unseren Schwesterrepubliken Usbekistan und Litauen. Unter meinen Freunden gibt es auch KIF-Präsidenten, wir tauschen Erfahrungen aus. Jeder neue Brief ist eine Reise „in ein anderes Land, Republik, Stadt. Es ist sehr interessant“, erzählt Tanja Podswetowa.

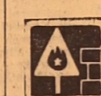
Auf Tanjas Initiative wurde auch in ihrer heimischen Schule Nr. 45 ein KIF gegründet. Die Pionierfreundschaftsleiterin Tanja Skorik sagte einfach: „Ohne Tanja hätten wir auch keinen KIF in der Schule.“ Alles, was Tanja sich übernimmt, macht sie mit stürmischer Temperament. Sie ist Sekretär der Schulkommission und Schülerin der Abgangsklasse. In der 10. Klasse muß man doch tüchtig pauken. Tanja will nach der Schule die Moskauer Maurice-Thorez-Hochschule beziehen.

Raja BURUN,
Jungkorrespondentin
Karaganda



Tanja Podswetowa (links) mit ihrer litauischen Freundin Sandra Janson.

Altstoffe für die BAM



Die Leninpioniere und Kommunisten haben an diesem Herbst etwa 10 Tonnen Altmetalle gesammelt. Die Klassen 8a, 8b, 8c und 8d haben je 2 Tonnen. Die Oktoberkinder halfen bei der Aktion „Altmetall“ mit. Zusammen

mit den Pionieren haben sie 4,5 Tonnen gesammelt. Valeri Skripitschow aus der Klasse 6g trug 94 Kilo herbei und hat den ersten Platz im Wettbewerb belegt. G. Utko und K. Ospanow haben etwa 60 Kilo Zetungen bei ih-

ren Opas und Omas „organisiert“. Die Pionieraktion „Pioniergleise für die BAM“ geht weiter.

E. MARTINS
Lomonossow-Schule

Usun-Agatsch,
Gebiet Alma-Ata

HIER ABSCHNEIDEN

HIER ABSCHNEIDEN

HIER ABSCHNEIDEN



„Nun, mein junger Reisender“, sagte der Chef mit verknüppelter Miene, „du hast bei all dem schon Glück gehabt. In einer halben Stunde ist der Eilzug Nr. 11 da — Krasnojarsk-Moskau. Mit dem kommt du morgen in die Frühe gut 40 Minuten vor.“

Hundertfünfundfünfzigsten in Swerdlowsk an und kannst deiner besorgten Mutter in die Arme fallen.“

Alex lächelte zufrieden. Nur eine Nacht wird er getrennt von Mutti und dem Schwesterchen verbringen. Alles gestaltet sich ja wirklich ganz gut. Dankbar sah er zu dem lebenswürdigen Mann auf, der ihm besonders noch durch seine kräftige Statur, seine starken Muskeln imponierte. Er muß ein tüchtiger Fußballer sein, überlegte Alex für sich, und wollte ihn sogar vertraulich danach fragen. Aber es gab immer was anderes zu sprechen. Alex schien es, er habe den Mann schon früher mal getroffen, so nah kam er ihm vor. Wie schnell mar sich doch mit guten Menschen anfreundet und wie viele gute Menschen es auf der Welt gibt!

Es kamen Frauen vom Dienstpersonal und vom Publikum, die brachten — um den Knaben besorgt — Brötchen, Butterbrote, Süßigkeiten. Wie dem sonst? Er muß ja allein, ohne Mutti den weiten Weg tun.

Als der Schnellzug vorfuhr, standen die beiden, der Stationschef und Alex, dieser mit einer großen Tüte, auf dem Bahnsteig. Der Chef über-

gab Alex dem Zugführer und schärfte diesem ein, für den Knaben Sorge zu tragen und ihn in Swerdlowsk dem dortigen Stationschef persönlich zu übergeben. Dabei zeigte er eine schriftliche Verfügung. Dann drückte er Alex die Hand wie einem Erwachsenen.

8. Kapitel. Im D-Zug dem Ural zu

In derselben Zeit war der Zug Nr. 155, wo im Schlafwagen Nr. 5 klein Walli mit ihrer Mutter fuhren, schon einige Stationen weitergefahren und kam in die Nähe der

Stadt Petropawlowsk, die im Kasachenland liegt. Mutter war ruhiger geworden, um so mehr, da in Omsk noch einmal eine Amtsperson sie extra aufsuchte und ihr versicherte, der Knabe sei wohlbehalten und komme in einem Eilzug nach. Freilich konnte sich die besorgte Frau nicht enthalten, ab und zu aufzu-seufzen: „Der arme Junge! Wie wirds ihm wohl gehen? Ob er nicht hungern muß? So ganz allein unter fremden Menschen.“

Walli war anderer Meinung. „Der Alex — ach dem geht's sicher gut. Er ist schon groß und fürchtet nichts. Ich

weiß es.“ Walli war immer stolz auf ihren Bruder.

Tante Lisa besorgte an jeder Station etwas für Mutti. Anfangs fragte sie: „Soll ich Ihnen etwas kaufen?“ Später fragte sie nicht mehr und brachte einmal „Eskimo“, dann frische Gurken oder Beeren. Die ältere Dame von nebenan fragte recht höflich nach Muttis Befinden und unterhielt sich dann mit ihr. Sie erzählte von ihren Söhnen, ihrer Wirtschaft und ihrer Reise ans Schwarze Meer. Walli hörte später, wie sie zu Tante Lisa sagte: „Man muß die gute Frau doch ein bißchen von den trüben Gedanken ablenken.“ Auch die schöne Schaffnerin mit den dunklen Locken, die unter der breiten Baskenmütze hervorquollen, war sehr aufmerksam zu Mutti. Sogar der dicke Onkel mit der groben Stimme sah einmal durch die Tür des Abteils und sagte gutmütig:

„Brauchen Sie vielleicht etwas, liebe Frau? Sagen Sie's nur ungeniert, wenn Sie etwas benötigen.“

Mutti bedankte sich herzlich.

Wenn Tante Lisa an einer Station etwas für Mama oder Walli brachte, sagte Mutti gewöhnlich:

„Ach, warum bemühen Sie sich so?“

Und Tante Lisa antwortete stets das gleiche:

„Ach, machen sie doch keine Umstände. Was ist das schon für Mühe!“



Zeichnung: W. Schwan

(Fortsetzung folgt)

Für unsere jungen Naturfreunde

Sie wollen Förster werden

den der erfahrene Förster N. P. Nikolschin leitet. Er erzählt den Jungen über die Geheimnisse der Bäume, lehrt sie den Wald und dessen Einwohner lieben.

Die Schüler haben im Herbst 7 Millionen Setzlinge aus der Baumschule auf einer

Fläche von 30 Hektar um-gesetzt.

Die jungen Förster tragen eine traditionelle Uniform und sind bei der Gebietsverwaltung für Forstwirtschaft gut angeschrieben. Man hat die Schülerförserei einen Bus übergeben.

(TASS)

Wer schreibt uns?

Wir sind Pioniere einer 7. Klasse aus der DDR. Unser Pionierauftrag für dieses Schuljahr hat zum Inhalt, mit einer sowjetischen Schule bzw. Pionierfreundschaft, die den Namen „Max Reimann“ trägt, in Verbindung zu treten. In unserer Klasse sind vielseitig interessierte Pioniere (Fußball, Briefmarken, Sport). Wir warten mit Ungeduld.

Unsere Adresse:
DDR
Klasse 7a
9533 Wilkau-Haßlau
Ditteschule

Bildrätsel

- 1) Was ist das für ein Vogel?
- 2) Was fährt er im Schilde?
- 3) Wie kam er hierher?
- 4) Was geschieht weiter?

Anhand dieser Fragen schreibt eine kleine Erzählung. Strengt eure Phantasie an, denn Euch erwartet ein schönes Geschenk.

- AUFLÖSUNG
des Rätsels aus Nr. 41
1. An der linken Manschette fehlt ein Knopf.
 2. Beim Jungen hinter dem Tisch sind die Beine nicht zu sehen.
 3. Der Junge im Vordergrund hat das linke Bein eingezogen.
 4. Auch den Ellbogen hat er versteckt.
 5. Ein Stuhl ist verschwunden.

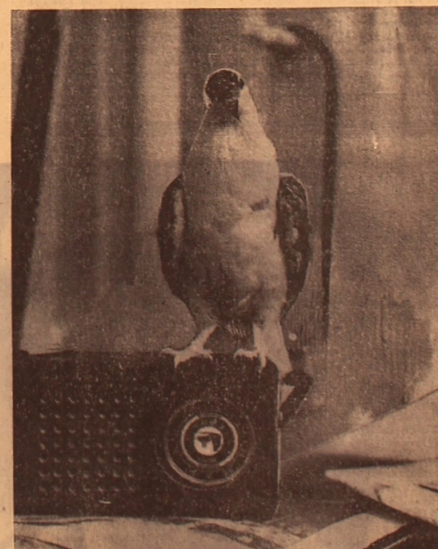


Foto: N. Imamow

REDAKTIONSKOLLEGIUM

Unsere Anschrift: 473027 Kazachskaja SSR, g. Zelinograd, Dom Sowetow, 7-A etazh. «Frojdndschaft»

«ФРОЙНДШАФТ»
ИНДЕКС 65414

Telephone:

Chefredakteur — 2-19-09, stellv. Chefr. — 2-17-07, 2-56-45, Chefr. vom Dienst — 2-78-50, Abteilungen: Propaganda, Partei- und politische Massenarbeit — 2-78-56, Landwirtschaft — 2-18-23, Industrie — 2-17-55, Kultur — 2-74-26, Literatur — 2-18-71, Information — 2-78-50, Leserbriefe — 2-77-11, Buchhaltung — 2-79-84, Fernruf — 72.